

## **Danksagungen**

Einigen Menschen – Freunden, Kollegen, Unbekannten – gebührt mein Dank, weil ich ohne sie den Roman nicht so hätte schreiben können, wie ich ihn (ohne das werten zu wollen) geschrieben habe und so hätte veröffentlichen können, wie ich ihn veröffentlicht habe.

„Danke“ sage ich deswegen an:

*Drew Lilley* und *Matthias A. Schmidt* für ihre Einblicke in die Welt des renommiertesten Rasentennisturniers der Welt.

*Harald Landwehr*, *Daniel Rucireto*, *meiner Mutter* und wiederum *Matthias A. Schmidt* für sportliche und unsportliche Hinweise.

*Patrick Rucireto*, *Jayjay* und *Franzl* für fachmännische technische und gestalterische Spontaneität in kalten Dezemberrächten.

*Lisa Königstein* dafür, dass sie mich in Szene gesetzt hat.

*Michael Oehler* dafür, dass er hin und wieder genauer hingeschaut hat als ich es konnte.

und *K.* – für Inspiration und teilweise unfreiwillige Motivation.